

Antrag Nr. 21-F-55-0028

Die Linke

Betreff:

Aufnahme Geflüchteter aus Afghanistan
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 08.09.2021 -

Antragstext:

Zurzeit erleben wir in Afghanistan, wie Menschen auf Grund der Machtübernahme der Taliban Terror, Verfolgung und Unterdrückung durch die neuen Machthaber ausgesetzt sind.

Der 20jährige Militäreinsatz unter deutscher Beteiligung, der bereits eine Vielzahl ziviler Opfer gekostet hat, folgt nun eine unverantwortliche Ignoranz der westlichen Regierungen gegenüber den von den Islamisten verfolgten.

Jeder politisch Verantwortliche muss sich nun fragen lassen, was getan werden kann, um die Menschen aus ihrer Notsituation zu befreien.

Auch die Stadt Wiesbaden muss im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten und Menschen die Aufnahme gewähren.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge gegenüber der Landes- und Bundesregierung seine Bereitschaft zur zusätzlichen Aufnahme Geflüchteter aus Afghanistan verdeutlichen und auf eine schnelle und unbürokratische Zuweisung zusätzlicher Kontingente bestehen.

Darüber hinaus möge der Magistrat die Ausländerbehörde anweisen, bei der Vergabe von Duldungen zur Ausbildungszwecken oder Aufenthaltserlaubnissen für langjährig Geduldete, die vorhandenen Spielräume zu Gunsten der Betroffenen auszulegen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der nächsten Sitzung über die erfolgten Aufnahmen zu informieren.

Wiesbaden, 08.09.2021

gez. Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender

i.A. Uwe von Massenbach
Fraktionsreferent